Katastrophenmanagement

Dozent*innen: Mag.[a] Dr.[in] Riem Khalil, MA
Prof. Dr. phil. (habil.) Alexander Siedschlag, M.A

Selbsttest

10 Prüfungsfragen zur Stoffreflexion

1. **Was bedeutet “Konvergenzverhalten”?**

   A. Menschen im Katastrophengebiet klammern sich aneinander
   B. Verschiedene Personen im Katastrophengebiet verhalten sich ähnlich
   C. Personen von außerhalb drängen ins Katastrophengebiet
   D. Personen im Katastrophengebiet rufen Menschen von außerhalb herbei

2. **Gemäß dem “Impact”-Zonen-Modell, ist die größte Herausforderung für das Katastrophenmanagement in Zone 2...**

   A. Kontakt
   B. Organisation
   C. Konvergenzverhalten
   D. Information

3. **Die „SKKM Strategie 2020“ zeichnete sich aus durch ...**

   A. die endgültige Satzung entscheidender Konzepte
   B. die begriffliche Vermengung von „Krise“ und „Katastrophe“
   C. die konzeptuelle Integration von Risikomanagement und Katastrophenmanagement auf EU-Ebene
   D. die Offenheit für Weiterentwicklung aufgrund von Innovation, Dialog und Entwicklungen auf EU-Ebene

4. **Welche der folgenden Methoden gilt als die effizienteste für präventionsorientiertes Katastrophenmanagement?**

   A. Einbeziehung der Öffentlichkeit
   B. Medienpartnerschaft
   C. Richtliniennutzung
   D. Fachmessen und Veranstaltungen

5. Welche Ebene macht eine effektive Kommunikationsfähigkeit aus?

A. Kommunikationsplan
B. Informant*innen
C. Führungskräfte
D. Informationsweitergabe

6. Was bedeutet „ego-involvement“?

A. Zurechenbarkeit zum eigenen Lebensumfeld der Adressaten der Warnungskommunikation
B. Versetzen der Adressat*innen der Warnungskommunikation in Panik
C. Egomanie von Führungskräften
D. Zurechenbarkeit zum eigenen Lebensumfeld der Sender der Warnungskommunikation

7. Was ist Ziel der Szenario-Trichter-Analyse?

A. Perfektion
B. Projektion
C. Punktation
D. Profession

8. Der EU-Vertrag in der Fassung von Lissabon sieht u.a. vor, dass …

A. die Union im Katastrophenschutz keine Zuständigkeit hat
B. nur noch die Union für den Katastrophenschutz zuständig ist
C. die Union Katastrophenschutzaktivitäten der Mitgliedstaaten koordinieren kann
D. die Zuständigkeiten der Union nur Naturkatastrophen betreffen

9. Was gehört nicht zum Problem der Massenkommunikation und der Macht der Bilder im Internetzeitalter?

A. Aufmerksamkeitsüberschuss
B. leichte Aufnahme
C. leichte Verarbeitung
D. starke Verhaltenswirksamkeit

10. Welche Frage betroffener Individuen muss glaubwürdige Behördenkommunikation in Katastrophensituationen beantworten?

A. Besteht eine reale Bedrohung, der ich meine Aufmerksamkeit schenken muss?
B. Wo kann ich mich beschweren?
C. Bin ich verpflichtet, das zu machen?
D. Dürfen die das denn?

Lösungen zur Selbstkontrolle

Frage 1	Richtige Antwort	C
Frage 2	Richtige Antwort	B
Frage 3	Richtige Antwort	D
Frage 4	Richtige Antwort	A
Frage 5	Richtige Antwort	C
Frage 6	Richtige Antwort	A
Frage 7	Richtige Antwort	B
Frage 8	Richtige Antwort	C
Frage 9	Richtige Antwort	A
Frage 10	Richtige Antwort	A

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Weiterbildung!

Fragen?
Wir helfen gerne weiter!

Beratung vor Kursbeginn:
studienberatung@amc.or.at

Beratung während des Kurses:
studienabteilung@amc.or.at

WIRTSCHAFTSAKADEMIE WIEN
WISSEN VERBINDET

Version: 2